



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 3 vom 31. Januar 2012

• Termine 2012 im Luftfahrttechnischen Betrieb Hessen

Die aktuellen Aus- und Fortbildungstermine im LTB Hessen für das Jahr 2012 stehen nun fest und sind im Internet auf <http://www.LTB-Hessen.de> dargestellt. Die aktuelle Terminübersicht sowie das Anmeldeformular liegen dieser Luftsportdepesche zugleich als PDF Dokument anbei. Teilnehmer werden gebeten, sich rechtzeitig über die Geschäftsstelle in Darmstadt anzumelden.

• Einladung zum Frankfurter Gespräch 2012

Aus aktuellem Anlaß erinnert die Luftsportdepesche erneut an den Termin für das diesjährige „Frankfurter Gespräch 2012“, das am kommenden Samstag, den 4. Februar 2012, zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr beim Landessportbund Hessen e.V. stattfinden wird. Die Einladung zum „Frankfurter Gespräch“ liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• Fluglehrerweiterbildung am 3./4. März 2012

Im Zeitraum vom 3. bis zum 4. März 2012 findet in der Sportschule Grünberg die Fluglehrerweiterbildung für Segelfluglehrer inkl. TMG statt. Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle des Hessischen Luftsportbund e.V. in Darmstadt. Themen, Termine und Anmeldeinformationen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• Einladung zur Ordentlichen HLB - Motorfliegertagung 2012

Alle Motorflieger im Hessischen Luftsportbund e.V. sind herzlich zur ordentlichen HLB-Motorfliegertagung 2012 am Samstag, den 18. Februar 2012, um 14.00 Uhr ins Fliegerheim am Flugplatz Breitscheid eingeladen. Die Einladung sowie Tagesordnung liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• **Kurzbericht vom Modellflug-Sachverständigen Seminar**

Der Hessische Luftsportbund e.V. und die Sparte Modellflug richteten im Auftrag der Bundeskommission Modellflug des Deutschen Aero Club e.V. ein Aus- und Fortbildungsseminar für Modellflug-Sachverständige aus. Hierzu wurde in das neu entwickelte „Leistungszentrum Modellflug“ beim VfL-Wetzlar eingeladen. Den Teilnehmern wurde ein umfangreiches Programm geboten, die Gesetzesgrundlagen und Richtlinien für den Modellflugsport, die Zusammenhänge und Bedeutung der Fragen von Modellflug und Umwelt, die grundsätzlichen Aspekte der Lärmmessungen und der Betrieb von Großmodellen.



Das Seminar verfolgte die Strategie einer praxisorientierten Einführung in die Tätigkeit eines Modellflug-Sachverständigen unter Einbeziehung relevanter historischer Informationen aus dem Luftrecht und aus dem Naturschutz. Das Ausbildungsziel war und ist das selbständige Erstellen von Modellflug-Sachverständigen-Gutachten für Modellflugsportler, Modellflugsportvereine und ganz speziell das Beraten der Modellflugvereine und deren Mitglieder bei Fragen zu Modellfluggeländen und Aufstiegs genehmigungsverfahren. Der angehende Modellflug-Sachverständige wird nach dem Seminar die Fähigkeiten besitzen, Berichte und Mitteilungen zu erstellen, die in ihrer Ausführung (Inhalt, Gliederung und Stil) den Erwartungen von Behörden (Regierungspräsidien/Luftämtern etc.) entsprechen. Nach der erfolgreichen Teilnahme und bestandenen Seminar-Klausur erhielten die Teilnehmer einen Modellflug-Sachverständigenausweis.



• **Neue Luftfahrkarte „Rhein-Ruhr“ von der DFS**

Zum Start der Flugsaison 2012 veröffentlicht die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH eine neue ICAO-Luftfahrkarte speziell für das Ballungsgebiet „Rhein-Ruhr“ im Maßstab 1:250.000; sie ergänzt damit das bestehende ICAO-Kartenmaterial der DFS für Deutschland im Maßstab 1:500.000. Auf der neuen großmaßstäbigen Karte sind Lufträume und Topographie der Metropolregion Rhein-Ruhr detaillierter und übersichtlicher dargestellt. Die DFS leistet damit einen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit im Luftverkehr in dieser Region. Die ICAO-Karte Rhein-Ruhr tritt am 08. März 2012 in Kraft. Diese Karte deckt das Gebiet zwischen Niederrhein und Paderborn sowie Dortmund bis Köln/Bonn ab, so dass sich damit die teilweise kleinen und eng ineinander verschachtelten Luftraumklassen C und D rund um die großen Verkehrsflughäfen besser voneinander abgrenzen lassen. Eine ausführliche Presseerklärung der DFS liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• **Vereinsportal des Hessischen Luftsportbund e.V.**

Um die Präsenz der hessischen Luftsportvereine im Internet noch besser zu gestalten und Synergien zu bündeln, wird es pünktlich zum Saisonbeginn 2012 ein neues „Vereinsportal“ geben, in welchem sich alle Mitglieder des Hessischen Luftsportbund e.V., also alle hessischen Luftsportvereine, mit ihren Basisdaten, mit einer individuellen Vereinsbeschreibung sowie mit einem Portrait- bzw. Vereinsphoto vorstellen können.

Hierzu ist es jedoch notwendig, diese Daten neu und aktualisiert für die Geschäftsstelle des Hessischen Luftsportbund e.V. aufzubereiten. Daher sind die Vereinsvorsitzenden und ihre Amtsträger aufgerufen, die Daten des eigenen Luftsportvereins in ein spezielles Internetformular gewissenhaft einzutragen.

Formularadresse im Internet

<http://www.hessischer-luftsportbund.de/vereinsportal/index.php>

Diese Daten werden direkt an die Geschäftsstelle des Hessischen Luftsportbund e.V. in Darmstadt geschickt und dort von Frau Jutta Heß (Verwaltung) sowie von Herrn Markus Lenz (Pressereferent) gespeichert und schließlich für das Vereinsportal aufbereitet. Das Vereinsportal wird nur die Basisdaten des



Vereins beinhalten, d.h. Vereinsname, Anschrift des Vereins bzw. Adresse des Flugplatzes, Benennung des Ansprechpartners, eine GPS-Kartendarstellung, die Vereinstelefonnummer, Internetadresse und natürlich eine individuelle Beschreibung und ein Vereinsphoto. Das Vereinsportal soll im März/April 2012 freigeschaltet werden, so daß sich in erster Linie Außenstehende und am Luftsport Interessierte – also „Fußgänger“ – informieren können. Mit der Vereinsbeschreibung sollen die wichtigsten Informationen für Außenstehende dargeboten werden, beispielsweise die im Verein angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten (Segelflug, Modellflug, UL, Gleitschirmfliegen, usw.) oder auch eine Darstellung der im Verein verfügbaren Flugzeuge.

Täglich melden sich drei bis Vereine mit ihren Daten über das oben genannte Formular an. Die hieraus entstehenden Portraitseiten sind nach kurzer Bearbeitung sofort frei zugänglich im Internet sichtbar. Daher können jene Luftsportvereine, die sich bislang noch nicht eingetragen haben, sich an den Daten der aktuellen Einträge anderer Luftsportvereine orientieren.

Das neue Vereinsportal im Internet

<http://www.hessischer-luftsportbund.de/mitglieder/index.htm>

Es werden nur jene Vereine dargestellt, die sich auch über das oben genannte Formular eintragen haben. Dieser Eintrag dauert nur wenige Minuten. Schließlich wird mit dem neuen Vereinsportal ein hochinformatives Angebot für potentielle Neumitglieder dargeboten, das es in dieser Form noch nicht gab.

• Jahreshauptversammlung des Hessischen Luftsportbund e.V.

Am Wochenende des 17./18. März 2012 findet der Luftfahrttag bzw. die Jahreshauptversammlung des Hessischen Luftsportbund e.V. statt. Am Samstag, den 17. März 2012, findet ab 14.00 Uhr das traditionelle Treffen der Vereinsvorsitzenden im Bürgerhaus Allendorf/Eder statt. Im Anschluß daran wird ein gemütliches Beisammensein im Fliegerheim „Tri Sixty“ des Luftsportverein Ederbergland e.V. (direkt am Flughafen Allendorf/Eder) ab 19.00 Uhr stattfinden. Am Sonntag, den 18. März 2012, findet schließlich ab 9.30 Uhr die Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder des Hessischen Luftsportbund e.V. sind und werden unabhängig von dieser Benachrichtigung in der Luftsportde-



pesche via Briefpost offiziell zur Jahreshauptversammlung frist- und formgerecht eingeladen. Zusammen mit der schriftlichen Einladung wird auch auf ein zusätzliches Rahmenprogramm hingewiesen, das vom Luftsportverein Ederbergland e.V. und seinen Mitgliedern ausgerichtet wird.

- Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 3 vom 31. Januar 2012
- 02) Termine 2012 im Luftfahrttechnischen Betrieb Hessen
- 03) Einladung zum Frankfurter Gespräch 2012
- 04) Fluglehrerweiterbildung am 3./4. März 2012
- 05) Einladung zur Ordentlichen HLB - Motorfliegertagung 2012
- 06) Neue Luftfahrtskarte „Rhein-Ruhr“ von der DFS

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent


Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538

HESSISCHER  LUFTSPORTBUND E.V.
REFERAT MOTORFLUG



Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

An alle Motorflieger im
Hessischen Luftsportbund e.V.

Landwehrstraße 1
D-64293 Darmstadt
Fon (0 61 51) 2 10 01
Fax (0 61 51) 29 46 68
e-mail: hlb-ltb@t-online.de
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de

Darmstadt, 27.01.2012

Liebe Fliegerinnen,
liebe Flieger

hiermit lade ich zur

Ordentlichen HLB - Motorfliegertagung 2012

Samstag, den 18.02.2012 14:00 Uhr

Fliegerheim, Flugplatz Breitscheid

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Motorflugreferenten
4. Planungen 2012
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum **11.02.2012** an die Geschäftsstelle des HLB.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Bender
Motorflugreferent

Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Kto. Nr. 545 376 (BLZ 508 501 50)
Postbank Frankfurt/M. 907 10-609

Hessischer Luftsportbund e.V.
Lehrgangstermine 2012

Wasserkuppe / Technikcenter
Jugendbildungsstätte
Sportschule Grünberg

GM	Z 1+ Z 2	WL 1 + WL 2	
03.11.2012	Gesamt 6 Tage 19.10.2012 20.10.2012 21.10.2012 26.10.2012 27.10.2012 28.10.2012	Gesamt 14 Tage 04.11.2012 05.11.2012 06.11.2012 07.11.2012 08.11.2012 09.11.2012 10.11.2012 11.11.2012 12.11.2012 13.11.2012 14.11.2012 15.11.2012 16.11.2012 17.11.2012 18.11.2012	Technisches Personal Fortbildung Grünberg Sportschule 24.11.2012 Prüfertagung Grünberg Sportschule 25.11.2012
Wasserkuppe	Wasserkuppe	Wasserkuppe	Grünberg
9:00 - 18:00 Uhr	9:00 - 17:00 Uhr	9:00 - 17:00 Uhr	9:00 - 16:00 Uhr
40,00 - / 50,00-€ Inkl. Lehrmaterial	160,00 - / 180,00-€ Inkl. Lehrmaterial	270,00 - / 370,00-€ Inkl. Lehrmaterial	15,00 - € Inkl. Lehrmaterial

Bitte melden Sie sich bis möglichst 2 Wochen vor Lehrgangstermin in unsere Geschäftsstelle an.

Anmeldung Hessischer Luftsportbund Darmstadt e.V.

Tel.: 06151 - 21001 Fax.: 06151 – 294668

e-mail : hlb-ltb @t-online-de

Die Lehrgangskosten gelten für Mitglieder eines HLB – Vereins / **andere Teilnehmer.**

Alle Lehrgangskosten incl. Lehrmaterial – ohne Übernachtung und Verpfleg

Grundmodul GM Luftrecht, Verwaltungsvorschriften, LTBs, Unfallverhütung und Arbeitsschutz.

Der Besuch dieses Lehrgangs ist die Voraussetzung für die Ausstellung eines Technischen Ausweises.

Fachmodul	Z1	Zellenwart für Holz-und Gemischtbau
Fachmodul	Z2	Zellenwart für FVK Bauweise
Fachmodul	Z3	Zellenwart für Metallbauweise
Fachmodul	WL1	Werkstattleiter Holz-und Gemischtbau
Fachmodul	WL2	Werkstattleiter FVK Bauweise
Fachmodul	FR	Fallschirmwart für Rettungsfallschirme
Fachmodul	FM	Grundlagen Kolbenmotoren, Propeller, Aggregate, Kraftstoffe, Öl
Fachmodul	M1	Kolbenmotoren Motorsegler / Ultraleicht
Fachmodul	M2	Kolbenmotoren Flugzeug
Aufbaumodul	AM	Einspritz-und Ladermotoren, Spezialbauweisen
Aufbaumodul	AZ	Hydraulikanlagen, Einziehfahrwerke, Sauerstoff, Enteisung

Verein : _____

Anschrift : _____

**Luftfahrttechnischer Betrieb
des Hessischen Luftsportbundes e.V.**

**Landwehrstr. 1
64293 Darmstadt**

Anmeldung zu folgenden Lehrgängen	Y	Grundmodul	GM	Luftrecht, Verwaltungsvorschriften, LTBs Unfallschutz, Versicherungen
	Y	Fachmodul	Z1	Zelle Holz- Gemischtbauweise
	Y	Fachmodul	Z2	Zelle Faserverbundbauweise
	Y	Aufbaumodul	AZ	Einziehfahrwerk, Hydraulik, Sauerstoffanlagen, Enteisierung
	Y	Werkstattleiter 1	WL1	Holz- u. Gemischtbauweise
	Y	Werkstattleiter 2	WL2	Faserverbundbauweise
	Y	Motorenwart	M1	Motorsegler- und UL-Motoren
	Y	Motorenwart	M2	Flugzeugmotoren
	Y	Aufbaumodul	AM	Einspritzanlagen, Turbolader, Verstellpropeller, Dieselmotoren
	Y	Seminar	BF	Einführung in Bordelektrik und Funk
	Y	Fachmodul	FR	Fallschirmwart Rettungsfallschirme (getrennter Vordruck)

Name : _____ Vorname : _____

geb. am : _____

PLZ : _____ Wohnort: _____ Straße: _____

Beruf : _____ Telefon/Fax: _____
e-mail: _____

bisherige Tätigkeit bei Bau, Wartung und Instandhaltung von Luftfahrtgerät:

bei Motorenwart-Lehrgängen = tätige Teilnahme an mindestens zwei 50h- und einer 100-h-Kontrolle(n).

Bei Zellenwart-Lehrgängen tätige Teilnahme an Wartungsarbeiten von Flugzeugen, Motorseglern, Segelflugzeugen und ULs der Bauweise der gewünschten Ausbildung. Möglichst Teilnahme an einer großen Reparatur und Teil-/Grundüberholung

Bei Werkstattleiter-Lehrgängen: Tätigkeit als Zellenwart der gewünschten Fachrichtung

vorgesehener Termin : _____ Ausweichtermin: _____

mit den umseitig aufgeführten Teilnahme- und Stornobedingungen erklären wir uns einverstanden

Ort und Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Unterschrift des Vereinsvorstands

Teilnahme- und Stornobedingungen für Lehrgänge des Luftfahrttechnischen Betriebes des Hessischen Luftsportbundes e.V.

Teilnahmebedingungen:

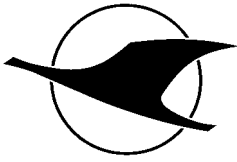
die Lehrgangsteilnehmer/innen müssen nach abgeschlossener Ausbildung und bestandener Abschlußprüfung dem Luftsport im DAeC und seinen Landesverbänden mindestens 3 Jahre zur Verfügung stehen.

Stornobedingungen:

Wird eine Zusage bis 10 Tage vor Lehrgangsbeginn zurückgezogen, so werden 25% der Lehrgangsgebühren als Aufwandsentschädigung in Rechnung gestellt.

Kann der/ Lehrgangplatz an eine/n andere/n Interessentin/Interessenten vergeben werden, so entfällt die Zahlung bis auf eine Verwaltungsaufwandsentschädigung von 10 Euro.

Bei einem Rücktritt wegen Krankheit (nachweislich) entfallen die Stornogebühren



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.
MITGLIED DER FEDERATION AERONAUTIQUE INTERNATIONALE
UND DES DEUTSCHEN SPORTBUNDES

AUL Regionalvertreter Mitte - Thomas Liebert - Boschstr. 11 C 61239 Ober-Mörlen, Tel. 06002 92447 e-mail tliebert@t-online.de

**An alle Luftsportler
im Einzugsgebiet des
Flughafens Frankfurt am Main**

EINLADUNG

zum

Frankfurter Gespräch 2012

- Wann:** Samstag, den 04.02.2012
Beginn: 10:00 Uhr – Ende: gegen 13:00 Uhr
- Wo:** **Landessportbund Hessen** e.V.
Frankfurt Niederrad, Otto-Fleck-Schneise 4
- Wer:** Vertreter der Deutschen Flugsicherung (DFS) und Piloten der
Luftsport treibenden Vereine im Nahverkehrsbereich von Frankfurt

Die Themen:

- **Luftraum Frankfurt – die Auswirkungen der vierten Bahn**
- **Entwicklung der Luftraumverletzungen Luftraum „C“ Frankfurt**
- **Teilnehmerthemen und Diskussion**

Die Inbetriebnahme der Nordwestbahn im Oktober 2011 hat vorab zu Einwänden des Luftsports gegen die Ausdehnung des Luftraums „C“ infolge des neuen Anflugkonzepts geführt. Wie sind die Erfahrungen seit der Eröffnung der Bahn? Wie denkt die DFS heute über die negativen Auswirkungen auf den Luftraum bei der Erweiterung des Flughafens? Nach einem emotionalen Frankfurter Gespräch 2011 wünschen uns deshalb wieder gute und sachliche Diskussionen mit den Vertretern der DFS und eine rege Teilnahme der im Großraum Frankfurt ansässigen Luftsportler.

Fragen zur Veranstaltung und natürlich auch Themenwünsche bitte an den oben genannten Kontakt.

Thomas Liebert
DAeC-AUL Vorsitzender und Regionalvertreter Mitte
Arbeitskreis Luftraum Frankfurt

Anfahrbeschreibung: <http://www.landessportbund-hessen.de/kontakt/der-landessportbund.html>.



DFS Deutsche Flugsicherung

Langen, 26. Januar 2012

Kartenmaterial der DFS 2012:

Neue Luftfahrkarte „Rhein-Ruhr“

Zum Start der Flugsaison 2012 veröffentlicht die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH eine neue ICAO-Luftfahrkarte speziell für das Ballungsgebiet „Rhein-Ruhr“ im Maßstab 1:250 000. Sie ergänzt das bestehende ICAO-Kartenmaterial der DFS für Deutschland im Maßstab 1:500 000. Auf der neuen großmaßstäbigen Karte sind Lufträume und Topografie der Metropolregion detaillierter und übersichtlicher dargestellt. Die DFS leistet damit einen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit im Luftverkehr in dieser Region. Die ICAO-Karte Rhein-Ruhr tritt am 08. März in Kraft.

Die Karte deckt das Gebiet zwischen Niederrhein und Paderborn sowie Dortmund bis Köln/Bonn ab. Die abgebildete Fläche der neuen Luftfahrkarte ist viermal so groß wie die entsprechende Fläche auf den bestehenden ICAO-Karten. Damit lassen sich die teilweise kleinen und eng ineinander verschachtelten Luftraumklassen C und D um die großen Verkehrsflughäfen besser voneinander abgrenzen.

„Gerade im Rhein-Ruhr Gebiet ist auf den bestehenden ICAO-Kartenblättern die Informationsdichte sehr hoch, die Luftraumstruktur ist komplex“, erklärt Hartmut Wiethaup, Leiter der Kartenproduktion im „Büro der Nachrichten für Luftfahrer“ bei der DFS. „In den letzten Jahren haben wir hier eine steigende Anzahl an Luftraumverletzungen beobachtet, also Einflüge in Luftraumklassen C und D ohne eine entsprechende Freigabe durch den Flugverkehrskontrolldienst. Daher haben wir uns entschieden, eine spezielle ICAO-Karte für die Region zu entwickeln, mit der Piloten alle nötigen Informationen im Flug schnell erfassen können. Unser Ziel ist eine erhöhte Sicherheit für alle Beteiligten am Luftverkehr“, so Wiethaup.

Alle Flugsicherungsinformationen zu Lufträumen, Flugplätzen, Funknavigationsanlagen oder Hindernissen sind im gleichen übersichtlichen Layout der ICAO-Kartenblätter 1:500 000 gestaltet. So müssen sich Piloten an keine neue Darstellung gewöhnen. Änderungen gibt es bei den topografischen Informationen zu Gewässern, Bahnlinien und Straßen: ihre Farbgebung entspricht dem Layout der VFR Terminal Charts des Luftfahrthandbuchs AIP VFR. Beispielsweise sind Bebauung und Straßen in unterschiedlichen Grautönen eingezeichnet. So heben sich die rot eingefärbten Kontrollzonen sowie die Begrenzung der transponderpflichtigen Zonen gut sichtbar ab. Zusätzlich sind Autobahnen und Bahnlinien markiert, die der Pilot zur Standortbestimmung im Flug nutzen kann.

Pressemitteilung



DFS Deutsche Flugsicherung

- 2 -

Die ICAO-Karte Rhein-Ruhr kostet 9,90 Euro und kann im Internet unter www.dfs-aviationshop.de oder bei vielen Luftfahrtbedarfshändlern bestellt werden. Sie ist außerdem als Segelflugausgabe erhältlich.

Digitale Kartenausschnitte als Bildmaterial erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Stephanie Schmiedel, Tel. 06103 / 707 -1388, Fax: 06103 / 707 -4995

E-Mail: Stephanie.Schmiedel@dfs.de

Die **DFS Deutsche Flugsicherung GmbH** ist ein bundeseigenes, privatrechtlich organisiertes Unternehmen mit 6.000 Mitarbeitern. Die DFS sorgt für einen sicheren und pünktlichen Flugverlauf. Die Mitarbeiter koordinieren täglich bis zu 10.000 Flugbewegungen im deutschen Luftraum, im Jahr rund drei Millionen. Deutschland ist damit das verkehrsreichste Land in Europa. Das Unternehmen betreibt Kontrollzentralen in Langen, Bremen, Karlsruhe und München. Zudem ist die DFS in der Eurocontrol-Zentrale in Maastricht vertreten und in den Kontrolltürmen der 16 internationalen Flughäfen. Die DFS erbringt weltweit Beratungs- und Trainingsleistungen und entwickelt und vertreibt Flugsicherungssysteme. Auch flugrelevante Daten, Luftfahrtpublikationen und Flugberatung gehören zum Angebot. Die DFS hat folgende Geschäftsbereiche: Center, Tower, Aeronautical Solutions und Aeronautical Information Management.



FLUGLEHRERWEITERBILDUNG 03. / 04. März 2012
Für Segelfluglehrer inkl. TMG

Sportschule Grünberg, Am Tannenkopf 1,
35305 Grünberg

Anmeldung bitte über nebenstehende Adresse des HLB

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist für HLB-Mitglieder
kostenfrei. Event. Übernachtungen bzw. Mittagessen,
Getränke und Sonstiges sind vom Teilnehmer zu tragen.

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

Landwehrstraße 1
D-64293 Darmstadt
Fon (0 61 51) 2 10 01
Fax (0 61 51) 29 46 68
e-mail: hlb-ltb@t-online.de
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de

64293 Darmstadt, 23.11.2011

1.Tag Samstag, 03. März 2012

09:50 h	Begrüssung, Organisatorisches	Gerhard Schiener Bezirksausbildungsleiter HLB-Ost
10:00 h	Aktuelles aus der Flugmedizin	Dres. Schaum, Gelnhausen
11:30 h	Die neuen Regeln der EASA	Rudi Schuegraf, DAeC
13:00 h	Mittagessen	
14:00 h	Neuigkeiten vom Regierungspräsidium	Sigurd Henning, RP Kassel
15:30 h	Pause	
15:45 h	CAMO / CAMO+	Hans Kordubel, LTB Darmstadt
16:30 h	Diskussion	
17:00 h	Ende des 1. Tages	

2.Tag Sonntag, 04. März 2012

09:00 h	Lehrmethoden im Segelflug	Karl-Heinz Apel
10:30 h	Pause	
10:45 h	Fliegen, Umwelt und Flugplatz	Joachim Jenrich, Biosphären- reservat Rhön

12:15 h	Mittagessen	
13:15 h	Airprox	Herwart Goldbach, DFS
14:45 h	Pause	
15:00 h	Prüfungserfahrungen Segelflug – Reisemotorsegler	Karl-Heinz Apel
16:30	Abschliessende Diskussion, Anregungen und Ausgabe der Teilnahmebestätigung.	
17:00 h	Ende der Fortbildungsveranstaltung	

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen vor Ort im Sporthotel Grünberg. Wegen Reservierung von Übernachtungen wenden sich die Teilnehmer bitte direkt unter dem Stichwort „Hessischer Luftsportbund“ an das Sporthotel Grünberg, Tel: 06401/8020.

Eine Anfahrtsskizze ist unter www.sporthotel-gruenberg.de ersichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Schiener
Bezirksausbildungsleiter Hessen-Ost
Segelflug